

Engagement für Brandenburg - Grundsätze der ILB -

Präambel

Nachhaltigkeit und soziales Engagement gehören zum Selbstverständnis für die ILB seit ihrer Gründung. Sie sind fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Für Gleichstellung, Diversität und Diskriminierungsfreiheit steht die ILB. Die ILB unterstützt gemeinwohlorientierte Projekte und Initiativen aus verschiedenen Bereichen. Bei den Entscheidungen über ihr gesellschaftliches Engagement für Brandenburg orientiert sich die ILB an ihrem Förderauftrag und berücksichtigt zugleich die Interessen ihrer Anteilseigner in angemessener und ausgewogener Weise.

1. Leistungen im Rahmen des Engagements

1.1 Allgemeines

Unter dem Begriff einer **Spende** wird eine freiwillige und unentgeltliche Leistung in Form einer Geld-, Sach-, Leistungs- oder Zeitspende (Ehrenamt) verstanden.

Als **Sponsoring** hingegen gilt die Gewährung von Geld oder geldwerten Vorteilen zur Förderung von Personen, Gruppen und Organisationen, mit der regelmäßig auch eigene unternehmensbezogene Ziele der Kommunikation verfolgt werden. Leistungen der ILB als Sponsor beruhen auf einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Empfänger oder der Empfängerin der Leistungen, in der Art und Umfang der Leistungen und Gegenleistungen geregelt sind.

Relevante **Mitgliedschaften** werden überwiegend in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Förderauftrag der ILB eingegangen und sind jene, die die Bank, deren Vorstandsmitglieder oder Mitarbeiter*innen zwar persönlich, aber im Interesse der ILB übernommen haben. Weitere Mitgliedschaften, etwa bei kulturellen oder sportlichen Fördervereinen, gehen auf das gesellschaftliche Engagement der ILB zurück. Die Mitgliedsbeiträge oder ähnliche Leistungen werden von der Bank getragen.

1.2 Handlungsfelder

Die ILB engagiert sich im Sinne der in § 4 Absatz (2) Nummer 1 des ILB-Gesetzes definierten Handlungsfelder. Mit ihren Spenden, Sponsorings oder Mitgliedschaften wirkt sie auf das soziale und gesellschaftliche Leben ein.

1.3 Kriterien

Das nachhaltige Wirken der ILB im Land Brandenburg ist eine Managementaufgabe und im Verantwortungsbereich des Vorstandes angesiedelt. Die Entscheidung über alle Engagements wird vom Vorstand getroffen. Die für die Beurteilung der Engagements relevanten Kriterien orientieren sich an:

- Fokussierung von Engagements in und für Brandenburg beziehungsweise der Hauptstadtregion

- Förderung von konkreten Projekten über einen grundsätzlich befristeten Zeitraum
- Regionale und soziale Ausgewogenheit der Engagements
- Zum Förderauftrag der Bank passende Aktivitäten

Grundsätzlich engagiert sich die ILB zeitlich befristet, um ein hohes Maß an Flexibilität zu gewährleisten.

Die ILB leistet weder unmittelbar noch mittelbar Spenden, Sponsorings oder Mitgliedsbeiträge an politische Parteien und parteinahe Stiftungen. Spenden oder Sponsorings für Privatpersonen beziehungsweise von diesen ausgerichtete Veranstaltungen sind ebenfalls nicht möglich. Die ILB wahrt auch im Übrigen den Grundsatz der politischen Neutralität.

2. Berichterstattung und Veröffentlichung

Nach Ende eines Geschäftsjahres wird ein Bericht über das Engagement der ILB für Brandenburg auf der Internetseite der ILB veröffentlicht. Dabei wird die Gesamthöhe von Sponsorings nach den Handlungsfeldern Kultur, Sport, Hochschulen/Wissenschaft, Soziales und Wirtschaft dargestellt. Daneben wird auch die Höhe des Spendenaufkommens veröffentlicht, wobei Spenden, die einen Betrag von 500 Euro überschreiten, gesondert ausgewiesen werden. Dargestellt werden auch die Mitgliedschaften, die im Rahmen des Engagements oder zur Aufgabenerfüllung von der Bank eingegangen wurden. Diese Grundsätze werden auf der Internetseite der ILB veröffentlicht.

Stand: Mai 2022